



SV GOLS

0:3  
(0:2)

SC Apetlon



17. Oktober 2015



Die vielen Verletzungen und Umstellungen bei jedem Spiel zieht sich beim SV Gols wie ein roter Faden durch die Saison. Auch in diesem Spiel musste Trainer Schneider diesmal abgesehen von den Langzeitverletzten auch auf Allacher verzichten. Dafür wollte heute wieder Meszaros nicht ganz fit versuchen der Mannschaft zu helfen. Der Start in dieses Spiel lief ebenfalls alles andere als nach Wunsch, denn in der 3. Min. fing Tormann Slovenciak einen Weitschuss von Csigo und leitete gleich mit einem Ausschuss einen Konter ein. Diesen weiten Ball berechnete Renner ungewöhnlich schlecht und Tormann Hackstock blieb beim Hinauslaufen auf halben Weg stehen wodurch Badinsky ihn volley zum 1:0 für Apetlon überheben konnte. Damit musste Gols wiedereinmal einem Rückstand von Anfang an hinterherlaufen. In Min. 7. stürmte Meszaros über die Mitte in die gegnerische Spielhälfte und spielte einen Pass auf die rechte Strafraumseite wo ein Abwehrspieler im letzten Augenblick vor Varga rettete. Auf der anderen Seite konnte Tormann Hackstock ebenfalls im letzten Augenblick vor einem Angreifer retten und ein Kopfballaufsitzer eines Apetloners nach einer Flanke verfehlte ebenfalls das Ziel. Danach kam die beste Phase von Gols mit einigen guten Chancen. In der 25. Min. zirkelte Playl eine Flanke von der linken Seite über die Abwehr zu Weiss, dessen Schuss zur Ecke abgefälscht wurde. Beim folgenden Eckball köpfelte Meszaros aufs kurze Eck wo Tormann Slovenciak mit tollem Reflex hinter der Torlinie rettete, wobei der Ball aber leider nicht mit vollem Umfang hinter der Linie war. In der Folge

ließ Gols bei einer Serie von 5 Eckbällen gleich mehrere Chancen auf den Ausgleich verstreichen. So kam die 37. Min. in der ein Apetloner im Mittelfeld ungehindert schalten und walten und auch noch einen idealen Pass auf die linke Strafraumseite spielen konnte, wo Adrian den Ball zum 2:0 für Apetlon einschließen konnte. Danach passierte vor dem Pausenpiff außer einem Weitschuss von Csigo, den der Schlussmann ohne Probleme fangen konnte nichts mehr.

Nach der Pause passierte erstmals auf beiden Seiten sehr wenig, erst in der 55. kam Apetlon über die linke Seite zur ersten richtigen Chance aber ein Angreifer scheiterte an gut herauskommenden Tormann Hackstock. In der 62. stürmte Varga nach idealem Zuspiel an die Strafraumgrenze und wurde in einem Laufduell mit der Hand oder Ellbogen so stark ins Gesicht getroffen sodass er gleich vom Sportplatz weg mit einem sehr stark blutenden Nasenbeinbruch ins Krankenhaus gebracht werden. Der Schiri sah dies leider nicht und ließ weiterspielen. Geschockt von der Verletzung ihres Mitspielers ging bei Gols gar nix mehr und wurden auch noch in Min. 73. weiter bestraft. Bei einer Flanke von der rechten Seite verschätzte sich wieder die Abwehr wodurch Badinsky ungehindert per Kopfballaufsitzer auf 3:0 für Apetlon erhöhen konnte. Apetlon blieb danach weiterhin immer gefährlich, kamen aber erst in der 84. zur letzten richtig guten Möglichkeit bei der ein Angreifer nach einem Pressball im Strafraum ungehindert am Tor vorbeischoß. Nach einer Verlängerung von 5 Min. beendete der Schiri dieses Spiel.

**Fazit:** Trotz der prekären Lage in der sich der SV GOLS nach dieser weiteren Niederlage befindet ist es jetzt wichtiger unserem Spieler Varga gute Besserung zu wünschen mit dem jetzt der auch noch der letzte fitte Legionär der Mannschaft bis zum Saisonende fehlen wird.

**SV GOLS:** Hackstock Philipp, Lebeta Roman, Renner Georg, Varga Laszlo (67. Schmelzer Felix), Reinhart David, Ensbacher Felix, Widerna Patrik (62. Wendelin Alexander), Playl Dominik, Weiss Lukas, Csigo Kevin, Meszaros Lubomir

**Tore für Gols:** Leider keiner

**Gelbe Karten:** Meszaros, Reinhart, Varga, Playl, Ensbacher

**U 23 SV GOLS 5:0 (1:0) U 23 Apetlon:**

Achs Gregor, Pusemann Thomas, Modli Gellert (45. Horvat Stefan, Sommer Paul (45. Weiss Maximilian), Holzbauer Karl Heinz, Csukovits Pascal, Wurm Thomas, Kobelrausch Markus (45. Göttl Rene), Krutzler Wolfgang, Gsellmann Ivo, Weiss Wolfgang (65. Kalayci Mustafa) **Tor:** Modli, Weiss W., Horvath (2), Weiss M.